

Helikoptergeld vs. Gold

28.03.2021 | [The Gold Report](#)

Fed-Vorsitzender Jerome Powell sprach während des "Innovationsgipfels" der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich. Während seiner Ansprache redete er Bitcoin und Kryptowährungen schlecht. Er meinte, sie seien "... äußerst volatil und somit nicht wirklich als Wertanlagen zu gebrauchen. Außerdem sind sie durch nichts gedeckt." Okay, lassen Sie mich das klarstellen. Während des letzten Treffens des Offenmarktausschusses der Fed versprach man Zinsen nahe Null ohne Zinserhöhungen bis 2023; außerdem scheinen die monatlichen Assetkäufe über 120 Milliarden Dollar kein Ende zu nehmen.



Im vergangenen Jahr hat die Fed die größte QE-Kampagne über mehrere Billionen Dollar gestartet, die die Welt je gesehen hat. Und das soll schon was heißen, wenn man ihre Reaktion auf die Finanzkrise 2008 bedenkt. Woher kommt all dieses "Geld?" Das sind Billionen Währungseinheiten, die "von nichts gedeckt werden," und laut Powell durch höhere Inflation an Wert verlieren sollen.

Die COVID-Pandemie hat unsere Welt verändert. Viele existierende, strukturelle Probleme, wie lockere Geldpolitik, Rekordunternehmens- und -privatschulden sowie Staatsschulden und staatliche Defizite sind auf historische Niveaus gestiegen. Ein Zurückrollen dieser Maßnahmen wird sich nicht nur als vergeblich, sondern wahrscheinlich unmöglich herausstellen. Und das platziert Gold in einem perfekten "Sweetspot," um mehr Gefallen zu finden und seinen historischen Bullenrun fortzusetzen.

Goldwende

Es stimmt, dass sich Gold von seinem neuen Rekordhoch bei 2.067 Dollar auf etwa 1.730 Dollar heute zurückgezogen hat. Das ist ein Rückgang von etwa 19% und essentiell eine Bilderbuchkorrektur.



Selbst dann ist Gold noch immer 44% höher als Ende 2018. Doch lassen Sie uns einen Blick auf eine Timeline dessen werfen, was vor einem Jahr geschah. Am Mittwoch, den 11. März 2020, rief die WHO COVID-19 zu einer Pandemie aus. Gold befand sich bei 1.640 Dollar, nahe seines kürzlichen Hochs bei 1.690 Dollar. Bis zum Montag, den 16. März, näherte sich Gold temporär - angesichts Schock und Panik - 1.450 Dollar an und kletterte dann zurück auf 1.500 Dollar.

Die Federal Reserve hatte zahlreiche Notfalltreffen im März, als die Aktienmärkte zusammenbrachen. Am 19. März gab Präsident Trump Details zu einem historischen Wirtschaftsrettungspaket über 1 Billionen Dollar bekannt. Der Kongress wurde um 500 Milliarden Dollar für direkte Zahlungen an Steuerzahler gebeten. Stimulus-Schecks über 1.200 Dollar pro Person waren effektiv das theoretische "Helikoptergeld"-Werkzeug des Volkswirtschaftlers Milton Friedman, bekannt gemacht durch Ben Bernanke im Jahr 2002.

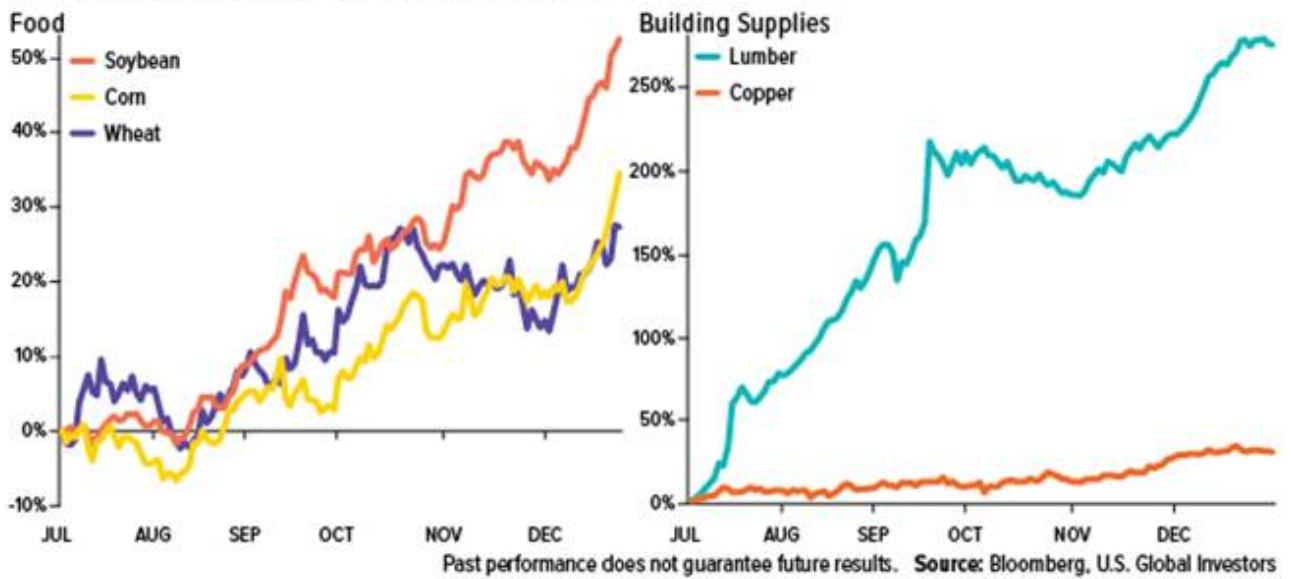
"Helikoptergeld" war nicht länger nur eine "Theorie." Es war aus dem Labor in die echte Welt gebracht worden. Am 23. März versprach die Fed eine Vielzahl an Programmen, um den Märkten dabei zu helfen, besser zu laufen. Sie versprach unbegrenzte QE mithilfe ihres Assetkaufprogramms. Die Fed kaufte sogar - zum ersten Mal überhaupt - Unternehmensanleihen von primären und sekundären Märkten via ETFs. Die Fed versprach außerdem 300 Milliarden Dollar für Geschäfte der Main Street, die Term Asset-Backed Loan Facility, und den Kauf von kommerziellen, hypothekarisch gesicherten Wertpapieren. Das war praktisch der Beginn von QE Infinity. Ich frage also: Was erwarten Sie von der Inflation?

Inflation ist "garantiert"

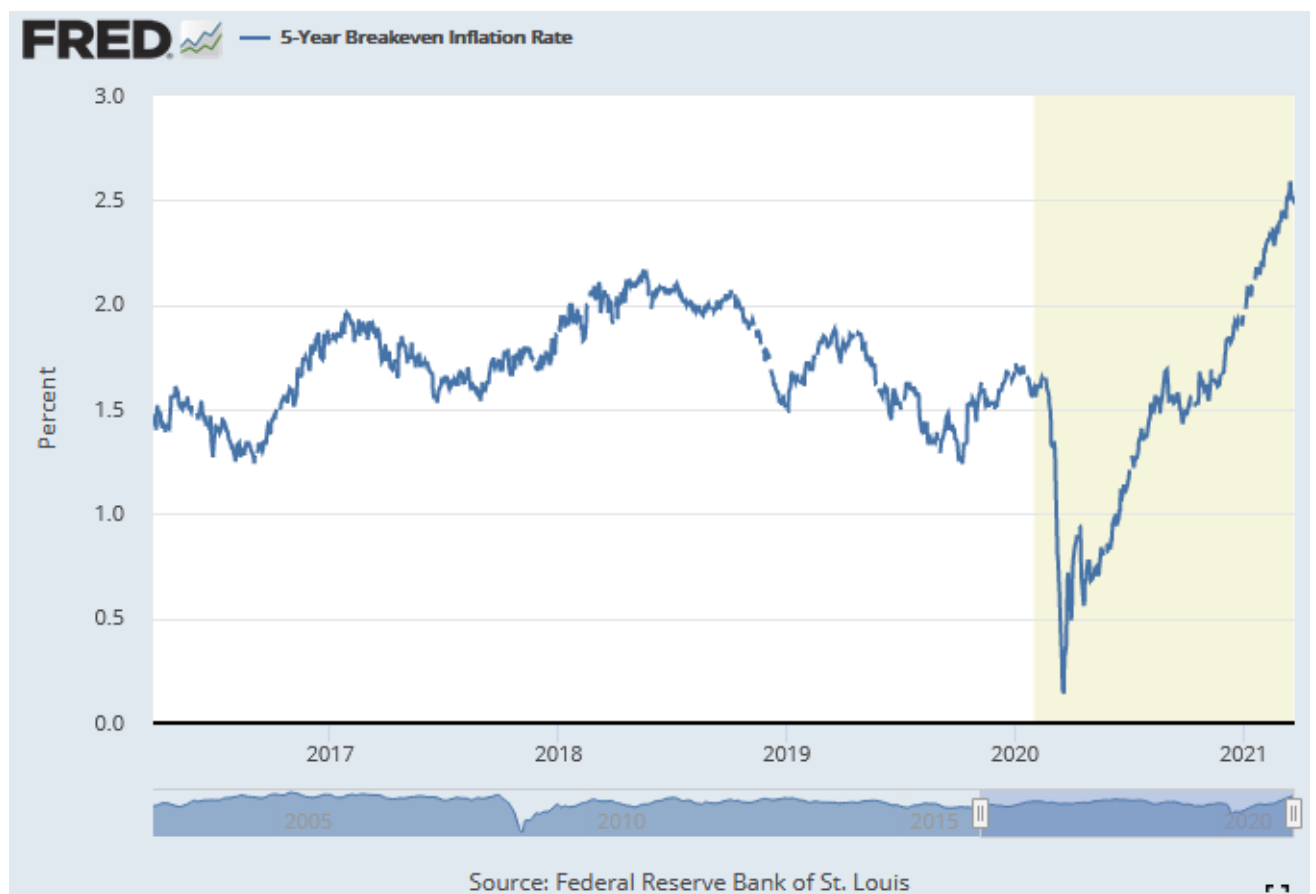
Laut dem U.S. Bureau of Labor Statistics stieg der CPI für alle städtischen Verbraucher über die letzten 12 Monate um 1,7%. Das ist Unsinn. Die grundlegendsten Konsumgüter wie Lebensmittel, Baumaterialien und Strom sind gestiegen.

No Inflation? Food and Building Supplies Are Up Significantly

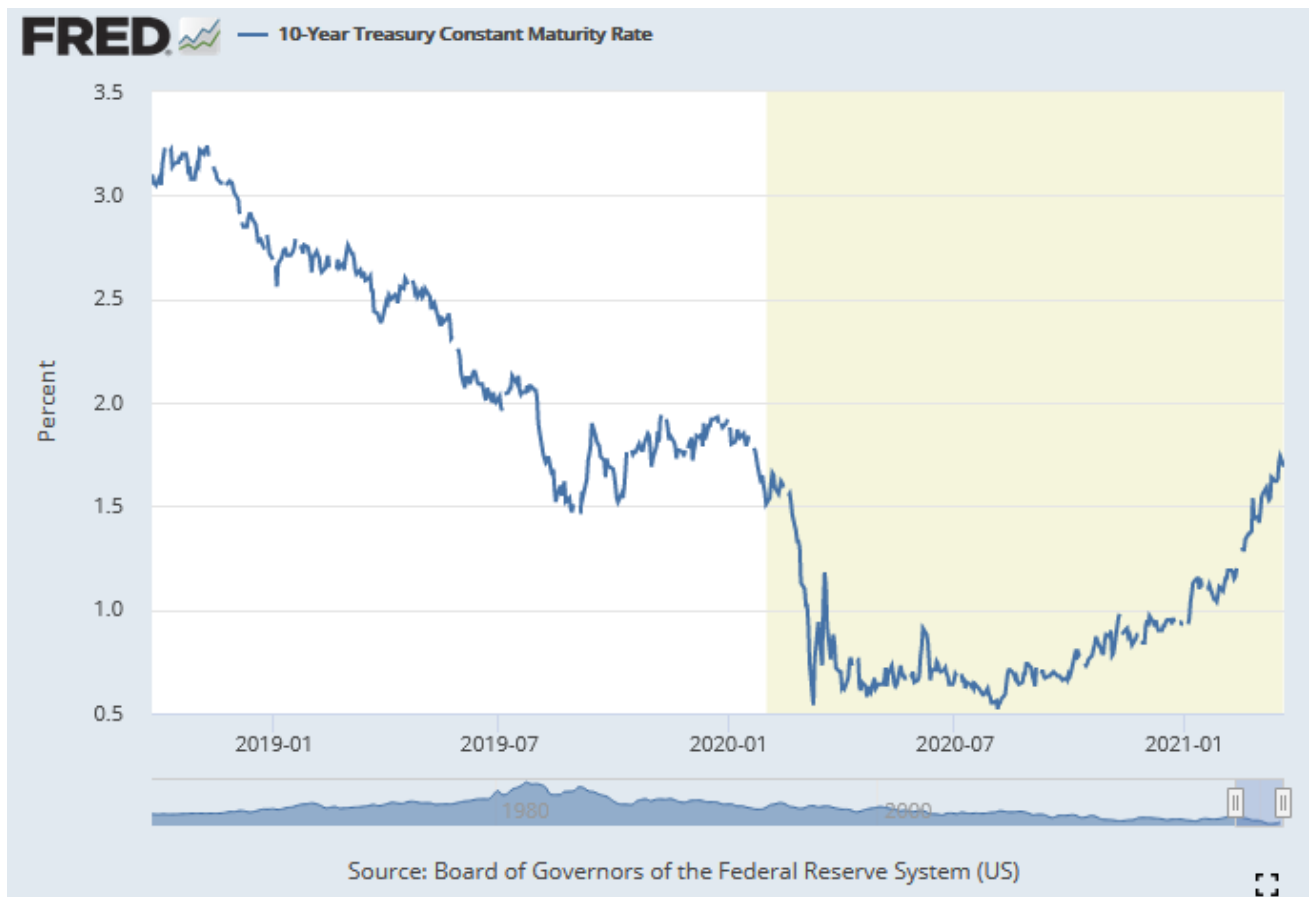
Percent Change, Six-Month Period Through December 31



Und das erklärt die realistischeren, steigenden Inflationserwartungen.



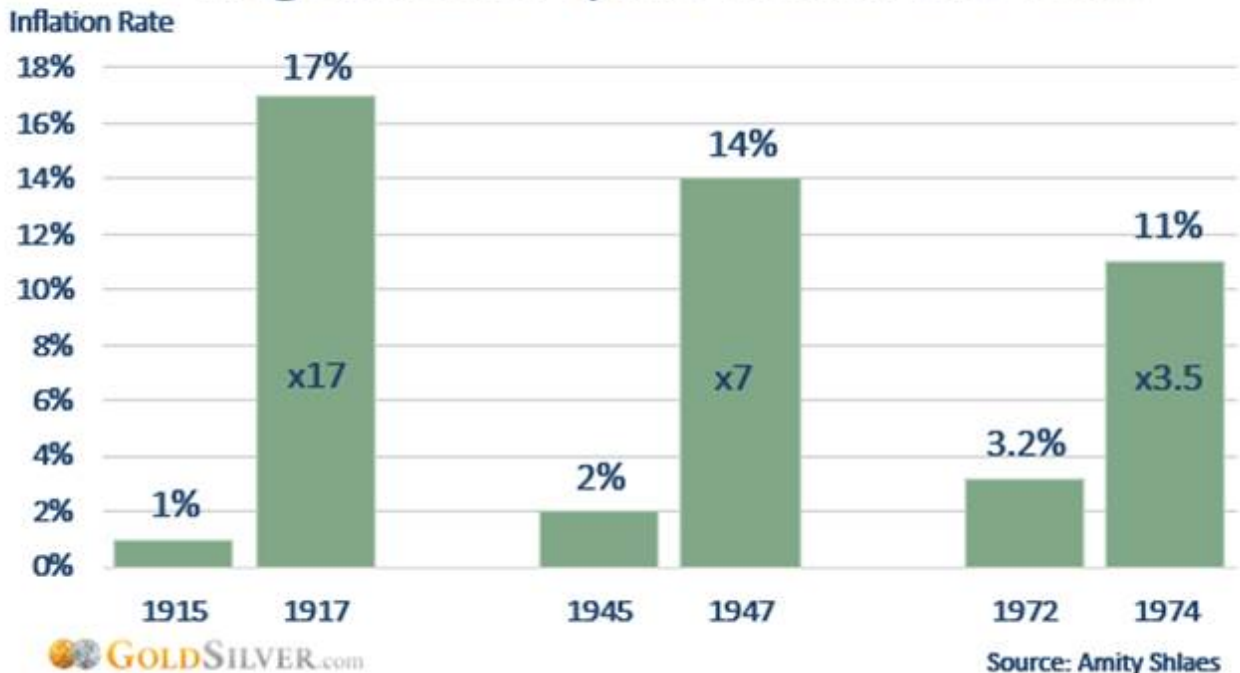
Was wiederum erklärt, warum die Renditen der 10-Jahresstaatsanleihe in letzter Zeit in die Höhe geschossen sind.



Das hat nicht nur Gold getroffen, sondern auch Aktien aller Bereiche. Währenddessen ist der USD gemeinsam mit den Renditen gestiegen. Obgleich Powell also darüber spricht, die Einführung einer Politik zur Kontrolle der Renditekurve aufzuschieben, so könnten diese Grenzen bald getestet werden. Erinnern Sie sich daran, dass diese Renditen derzeit mit Gold konkurrieren und somit Druck auf das gelbe Edelmetall ausüben. Ich erwarte, dass die längerfristigen Zinsen entweder abflachen werden oder die Fed sie einschränken wird, wenn dies als notwendig angesehen wird.

Das würde wahrscheinlich für erneuerte Dollarschwäche und eine Rückkehr zu fallenden, negativen Realzinsen führen. Und das könnte ein Katalysator sein, um Gold höher zu befördern und möglicherweise neue Rekordhochs zu bilden. Wie Jeff Clark kürzlich hervorhob, gibt es mehrere Instanzen hoher Inflationszunahmen über sehr kurze Zeitspannen.

Huge Inflation Spikes Within Two Years



Sobald Gold Wind von dieser Art Entwicklung bekommt, wird sich dies wahrscheinlich als wichtiger Katalysator herausstellen, um eine starke Rally auszulösen. Der Dow Jones Industrial Average brauchte acht Monate, bis er seine Hochs vor dem März-Crash zurückgewann. Gold brauchte nur einen Monat und stieg dann auf ein neues, nominales Rekordhoch. Investoren sollten sich nun auf die inflationären Auswirkungen einer schwindenden Pandemie und die Freisetzung angestauter, massiver Nachfrage auf den Großteil der Wirtschaftssektoren vorbereiten.

Aktuell legt Gold nur eine Pause ein, während wir uns durch steigende Inflationserwartungen und deren Konsequenzen kämpfen. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Gold in den nächsten 12 Monaten deutlich höher steigen wird. Jetzt ist es Zeit, sich in Gold und Goldaktien zu positionieren.

© Peter Krauth
[The Gold Report](#)

Sie wollen weitere Gold Report-Exklusivinterviews wie dieses lesen? Schreiben Sie sich beim [kostenlosen E-Newsletter](#) ein und erfahren Sie, welche neuen Artikel veröffentlicht wurden. Eine Liste kürzlich erschienener Interviews mit Analysten und Kommentatoren finden Sie bei uns im Bereich [Expert Insights](#).

Dieser Artikel wurde am 24. März 2021 auf www.theaureport.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/488570--Helikoptergeld-vs.-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2021. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).